

Awo: Neuer Vorstand im Unterbezirk

Watermeier zum
Vorsitzenden gewählt



**S. Water-
meier**

Gelsenkirchen. Sebastian Watermeier und Willi Kaminski heißen die neuen Vorsitzenden des Awo-Unterbezirks Gelsenkirchen/Bottrop. Die Unterbezirkskonferenz

wählte am Mittwoch im Awo-Begegnungszentrum an der Grenzstraße ihren neuen Vorstand.

Seit der Neugründung des Unterbezirks im Jahr 2001 war es die vierte Versammlung dieser Art, sie findet alle vier Jahre statt. 64 Delegierte aus den Kreisverbänden Gelsenkirchen und Bottrop waren nach Schalke gekommen, um mit dem Vorstand das ehrenamtliche Aufsichtsgremium des Awo-Unterbezirks zu wählen.

Die Awo bietet in ihrem Unterbezirk zahlreiche soziale Angebote und Dienstleistungen an. „Ein echter Gemischtwarenladen“, wie es der scheidende Vorsitzende Bernd Zenker-Broekmann in seinem Rechenschaftsbericht bezeichnete.

Über 600 Mitarbeitende in beiden Städten sind im Frauenhaus, in Kindertageseinrichtungen, offenen Ganztagschulen, familienunterstützenden Maßnahmen oder der Seniorenenerholung tätig.

Die beiden neu gewählten Vorsitzenden sind jeweils in der SPD aktiv. Watermeier ist Landtagsabgeordneter für Gelsenkirchen, Kaminski ist Arbeitsgruppenleiter bei den Bottroper Sozialdemokraten.

FOTO: OLIVER MENGEDOHT/ FFS